

Rubus vandebeekii K. Meijer Van-de-Beek-Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: niederliegend, rundlich- Behaarung: kahl oder leicht behaart- Stieldrüsen: 0-50 pro Internodium- Stacheln: 1-25 pro Internodium, 2-4 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 3-zählig, oft mit gelappten Seitenblchen- Behaarung: oberseits schwach bis mäßig behaart, unterseits weich behaart- Endblättchen: ptisch bis verkehrt eiförmig- Serratur: fein, mit teilweise deutlich zurückgebogenen Hauptzähnen- Blattstiel: kurz behaart, mit einigen kurzen Stieldrüsen und 3-10 abstehenden oder leicht geneigten Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: unregelmäßig pyramidal- Blätter: Spitze blattlos- Achse: rundlich, dicht besetzt mit kurzen Sternhaaren und 10-50 Stieldrüsen, Stacheln zu 3-15 pro 5 cm, pfriemlich, geneigt, 3-4 mm lang- Blütenstiele: mit 100->200 dunkelvioletten Stieldrüsen, Stacheln 0-4- Kelch: aufgerichtet, stielerdrüsig, mit ca. 10 feinen Stacheln- Kronblätter: weiß bis leicht rosa- Staubblätter: etwas kürzer als die gelbgrünen Griffel; Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: Hybriden von *R. caesius* (bereifter Schössling, grobe Serratur, rundliche Blätter, kahler Blütenstand)

Verbreitung: Bisher nur im äußersten Westen (bei Aachen); ansonsten Regionalsippe der SO-Niederlande (Limburg) und NO-Belgiens.